

	<p>Objekt: Mandoline mit Schutzhülle</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (33 X) 404/2010,35</p>
--	---

Beschreibung

Das aus Holz bestehende Saiteninstrument ist mit 8 schwarzen Metallsaiten bespannt. Die bauchige Rückseite ist aus abwechselnd hellen und dunklen Hölzern aufgebaut, die längs angeordnet sind. Sie ist glänzend lackiert. Die Vorderseite besteht aus mittelbraunem Holz. Um das ovale Schalloch ist ein Ornament eingeschnitzt bzw. gebrandt. Im Schall-Loch ist ein Blumenornament mit drei Blüten ausgesägt. Darunter, in dem Bereich in dem das Instrument gezupft wird, ist ein Muster mit einem Schmetterling in das Holz eingeschnitzt. Der Steg besteht aus dunklem Holz, das mit einem weißen Material belegt ist. In das Griffbrett, das auch aus dunklem Holz aufgebaut ist, wurde an drei Stellen zwischen den Bündeln eine kreisförmige Markierung eingelegt. Die Stimmwirbel sind aus Metall und die daran befindlichen Griffe aus einem weißen Material. Die Mandoline endet in einer geschnittenen vierblättrigen Blüte, die nach oben gestülpt ist. An der Mandoline ist ein grünes gewebtes Stoffband befestigt, das dem Spielenden zum Umhängen diene.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 66 x 23 x 10 cm (mit Aufhängung)

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Holz